

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 16. April 2008

Das Statistische Landesamt teilt mit:

Bremische Häfen 2007 von Schiffen aus 76 Staaten angelaufen

Im Jahre 2007 wurden die Bremischen Häfen von insgesamt 10.018 Handelsschiffen angelaufen. Dies waren 72 Schiffe oder 0,7 % mehr als im Vorjahr. Ihr Raumgehalt belief sich zusammen auf 189,4 Mill. BRZ (Bruttoreaumzahl). Dominierende Schiffsart war die der Containerschiffe mit insgesamt 5.301 Ankünften bzw. einem Anteil von 52,9 %; gefolgt von den konventionellen Stückgutfrachtern (1.839; 18,4 %); RoRo-Schiffen (von engl. Roll on Roll off) (1.023; 10,2 %) und den Fahrzeugtransportschiffen (561; 5,6 %).

Schiffe aus insgesamt 76 Nationen zeigten 2007 ihre Flagge in den Bremischen Häfen. Wichtigste Flagge war die der Bundesrepublik Deutschland mit 1.926 Ankünften und einer Bruttoreumzahl von zusammen 17,7 Mill., gefolgt vom Vereinigten Königreich mit 936 Ankünften und 13,1 Mill. BRZ. Die nächsten drei Plätze belegten die so genannten Billigflaggenländer Panama, Zypern sowie Antigua und Barbuda. Hier wurden jeweils 867 Schiffe mit 32,9 Mill. BRZ; 691 Schiffe mit 12,1 Mill. BRZ sowie 535 Schiffsankünfte mit 3,2 Mill. BRZ registriert.

Eine andere Rangfolge ergibt sich allerdings, wenn man die durchschnittliche Größe der einzelnen Schiffe zum Maßstab nimmt. Hier führt Griechenland die Liste an. Aus der Summe der Gesamtbruttoreumzahl von 189,4 ergibt sich bei 111 griechischen Schiffen ein Durchschnittswert von 56.994 BRZ, gefolgt von Mauritius mit 3 Ankünften und 54.215 BRZ. Die weiteren Plätze beim Wettlauf um die größten Schiffe belegen Taiwan (4 Schiffe/52.090 BRZ), Singapur (180 Schiffe/51.321 BRZ), sowie Südkorea (9 Schiffe/50.269 BRZ).

Als Länder mit einer durchschnittlichen Schiffsgröße zwischen 40.000 bis 50.000 BRZ sind unter anderem Dänemark mit 287 Schiffen und 47.504 BRZ, die Amerikanischen Jungferninseln mit 70 Schiffen und 47.144 BRZ sowie die USA mit 55 Anläufen und 47.077 BRZ zu nennen.

Bei den Schiffen unter deutscher Flagge liegt der Durchschnittswert mit 1.926 Anläufen bei lediglich 9.187 BRZ.

Für weitere Informationen steht Ihnen Wolfgang Kobbe, Tel.: 361-22 55, zur Verfügung.